

Informationen der Stadtwerke Geesthacht GmbH zu den geltenden Vorschriften und der TRGI 2018 des DVGW

Im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Geesthacht GmbH werden zur Sicherheitsverwahrung und Manipulationssicherung spezielle Stopfen, Kappen und Plomben verwendet. Diese dürfen grundsätzlich nur von unseren Mitarbeitern geöffnet und entfernt werden.

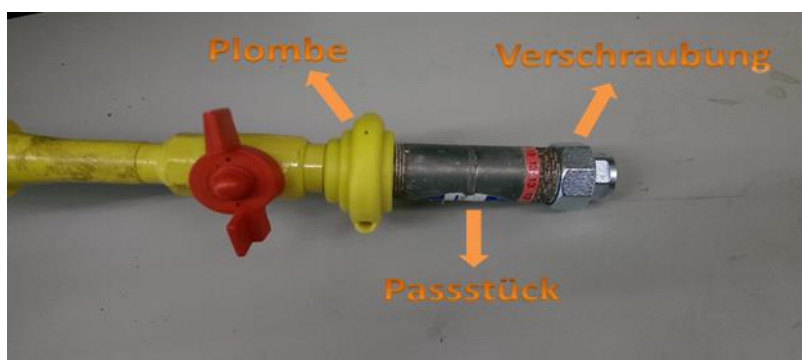


Bauteile zur Manipulationssicherung

Bitte vereinbaren Sie Ihren Montagetermin für den Gaszähler und -regler **mindestens zwei Tage vorher** telefonisch unter 04152 929-210.

Achten Sie beim Einbau von Zähleranschlussstücken oder Zähleranschlussplatten mit Kugelhahn zum Pressen auf eine 1mm-Bohrung an der Prüfföffnung sowie auf eine DVGW-/EN-Zulassung. Die Gasleitung von der Hauptabsperreinrichtung (HAE) bis zum Zähleranschlussstück kann in verzinkter Stahlleitung (Gewinde-Einschraubtiefe von max. 2-3 Gewindegängen) oder mittels Pressfittingen (unbedingt Einstecktiefe der Fittinge markieren!) ausgeführt werden. Gasdruckregelgeräte sind möglichst unmittelbar hinter der HAE einzubauen.

Bei Neuanschlüssen in DN 25 wird der Regler mittels Verschraubung direkt auf die HAE gesetzt. Seitens der Stadtwerke Geesthacht wird ein Regler-Passtück (Vollmaterial) vormontiert, die Verschraubung eingangsseitig verplombt und ausgangsseitig mit einer Verschraubung versehen. Von dort kann die Installation beginnen.



Regler-Passtück

Einstellungen an Gasdruckregelgeräten dürfen nur von Mitarbeitern der Stadtwerke Geesthacht durchgeführt werden. Vor der Gaszähler- und Regler-Montage muss die Dichtheit der Anlage (150 mbar) durch das VIU im Beisein der Stadtwerke Geesthacht mittels U-Rohr, Wassersäule oder elektronischen Messgerät vorgeführt werden.

Bei folgenden Gasleitungen ist **hinter** dem Gaszähler ein weiterer Kugelhahn einzubauen:

- Leitungslänge > 7,00 m
- Leitungsdimension > DN 50
- Gasgerät ist nicht im HA-Raum

Die Verlegung von Gasleitungen in Hohlräumen ist nach TRGI 2018 Kapitel 2 Punkt 5.3.4.3 bis 5.3.4.4 auszuführen. Diese ist für den Kunden und die Stadtwerke Geesthacht mit einer Skizze und Bildern zu dokumentieren.

Bei der Inbetriebnahme von Gasinstallationen ist die Absperrarmatur langsam und umsichtig zu öffnen, damit der ggf. vorhandene Gasströmungswächter in der Hausanschlussleitung nach G459-1 oder der im Gasdruckregelgerät integrierte Gasströmungswächter nach VP200 nicht anspricht. Bei Mehrzähleranlagen ist nach TRGI 2018 vor jedem Gaszähler ein Strömungswächter einzubauen, um jede einzelne Leitung abzusichern.

Noch Fragen?

Unser Netzanschlussteam ist bei allen Fragen rund um Ihre Baustelle telefonisch unter 04152 929-210 oder per E-Mail an netzanschluss@stadtwerke-geesthacht.de für Sie da.